

30 August 2016



Gelebte Partnerschaft: Schüler und Lehrer der Chang-Jung-High-School sowie der Chang-Jung-Christian-University besuchen die Berufsbildenden Schulen in Gifhorn. FOTO: CAGLA CANIDAR

## Gäste aus Taiwan an den Berufsbildenden Schulen

Zwölf Schüler und Lehrer von Partnerschule in Tainan besuchen Gifhorn

**GIFHORN.** Freundschaftliche Verbindungen über eine Distanz von mehr als 11.000 Kilometern und unzählige Besuche und Gegenbesuche: Seit mehr als drei Jahrzehnten besteht die Partnerschaft der Berufsbildenden Schulen des Landkreises mit Taiwan. Jetzt sind erneut Gäste aus Taiwan zu Gast in Gifhorn.

„Hierbei handelt es sich um unsere Partner von der Chang-Jung-Senior-High-School mit ihrem Schulleiter Herrn Chang und Professor Wang, dem Schulleiter der Chang-Jung-Christian-University – sowie zwölf Schüler“, erläutert Regi-

na Ruge, zuständige Abteilungsleiterin der Berufsbildenden Schulen II. Angereist ist die Delegation bereits am Freitag, die Gäste werden bis zum 4. September bleiben.

Seit 1982 bestehe ein Partnerschaftsabkommen mit der Chang-Jung-High-School in Tainan auf Taiwan. Die im Jahre 1994 gegründete Chang-Jung-Universität ist in die Partnerschaft mit eingebunden worden. Ein Förderverein, der 1985 gegründet wurde, unterstützt die Partnerschaft durch Förderung des kulturellen Austausches im Rahmen beruflicher Bildung. Der Ar-

beitskreis Taiwan, bestehend aus Lehrern der beiden Gifhorer Berufsschulen, ist als vorbereitende und begleitende Einrichtung für gegenseitige Partnerschaftsaktivitäten eingesetzt worden. Alle zwei Jahre besucht eine Gruppe aus Gifhorn (zwei Lehrer und zehn Schüler) für etwa 14 Tage die Partner in Tainan, zuletzt im Oktober 2015.

Höhepunkte jetzt sind Besuche von Potsdam, Berlin und Hamburg sowie der Autostadt. Kulturelle Einblicke erhalten die Schüler durch die Unterbringung in deutschen Gastfamilien. *ust*